

Kirchliche Friedhöfe Ostholstein: Datenverarbeitungsinformation

Für den Zweck der Grabstellenverwaltung ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Im Folgenden finden Sie dazu die Informationen gem. §§ 16, 17 DSGVO.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Ostholstein
Vertreten durch den Kirchenkreisrat, vertreten durch Propst Süßenbach
Königstr. 8, Neustadt i.H.
Telefon 0 45 21 / 80 05 – 0
E-Mail: kfo@kk-oh.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:
digitalNORD GmbH, Kiel
Telefon 0431 / 301 400 600
E-Mail: dsb@dnord.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen

Die Datenverarbeitung für die Vergabe und Verwaltung einer Grabstätte sowie die Betreuung eines Grabpflegeauftrags beruht auf § 6 Nr. 1 DSGVO i.V. mit § 18 DSDVO, Ziff. 9.1. FriedhofsVWV und der jeweiligen Friedhofssatzung und Gebührenordnung.

Empfänger der Daten

Ein Austausch von Daten findet nur zwischen Kirchliche Friedhöfe Ostholstein und der Kirchengemeinde statt, in der die Grabstätte belegen ist.

Kategorien verarbeiteter Daten

- Daten des Grabnutzungsberechtigten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Konfession)
- Daten der berechtigten Person bei Ableben des Grabnutzungsberechtigten
- Angaben zum/zur Verstorbenen (Name, Konfession)
- Daten zur Grabstätte (Art, Belegenheit, Dauer der Nutzung)
- ggf. Kontodaten bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Die Daten zur verstorbenen Person werden dauerhaft aufbewahrt.

Vertragsdaten werden nach Ablauf von 3 Jahren nach Vertragsende gelöscht.

Für steuerliche Belege gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft und Kopie über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3, 7 DSGVO).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25, 25a DSGVO-EKD).

Bitte wenden Sie sich an kfo@kk-oh.de, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Beschwerderecht

Ferner haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Außenstelle Berlin

Invalidenstraße 29

10115 Berlin

Tel. +49 (0) 30 2005157-0

E-Mail: ost@datenschutz.ekd.de